

RS OGH 1974/4/24 3Ob70/74

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.04.1974

Norm

EO §200 Z3

EO §205 Abs1

EO §207 Abs1

EO §208 Abs1

Rechtssatz

Das Unterbleiben der im § 205 Abs 1 EO zwingend vorgeschriebenen Verständigung der betreibenden Gläubigerin von den ihr nach § 208 Abs 1 EO zustehenden Befugnissen hemmt nicht den Beginn der Frist des § 207 Abs 1 EO, da das Gesetz eine solche Sanktion nicht enthält. Die im Gesetz nicht vorgesehene und überflüssige Aufnahme des Beisatzes "unter Aufrechterhaltung des Pfandrechtes" in einen Einstellungsbeschluss nach § 200 Z 3 EO bewirkt nicht die Unwirksamkeit dieses Beschlusses.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 70/74
Entscheidungstext OGH 24.04.1974 3 Ob 70/74
EvBl 1974/290 S 635 = SZ 47/52

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0003007

Dokumentnummer

JJR_19740424_OGH0002_0030OB00070_7400000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at